

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bürgereingabe: Parken rund um das Zollstockbad (02-1600-21/12)

Beschlussorgan

Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	25.06.2012

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen bedankt sich bei dem Petenten für seine Eingabe. Die Bezirksvertretung folgt aber der Einschätzung der Verwaltung, dass eine zeitliche Beschränkung der Parkzeiten im Umfeld des Zollstockbades nicht angebracht ist.

Begründung:

Der Petent beklagt, dass es im Umfeld de Zollstockbades zu wenig Parkplätze gäbe. Nach seiner Ansicht werde der Parkstreifen vor dem Zollstockbad auf dem Raderthalgürtel durch dauerhaft abgestellte Fahrzeuge, meist Anhänger, blockiert. Er regt daher an, die Parkzeit auf den öffentlichen Parkflächen während der Öffnungszeiten des Bades zu begrenzen.

Grundsätzlich ist auch das Aufstellen von Anhängern ohne Zugfahrzeug im öffentlichen Straßenraum im Rahmen der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) eine erlaubte Form des Parkens (§ 12 StVO). Soweit diese Fahrzeuge betriebsbereit sind, dürfen sie dort bis zu zwei Wochen abgestellt werden. Der Verwaltung liegen bislang keine weiteren Beschwerden zu diesem Straßenabschnitt vor. Eine unverhältnismäßige oder verkehrsgefährdende Einschränkung für die übrigen Verkehrsteilnehmer ist dort nicht erkennbar. Die Verwaltung sieht daher dort keine Notwendigkeit, weitergehende zeitlich beschränkende Parkregelungen einzuführen. Die Situation wird aber in Bezug auf eventuelles Fehlverhalten weiterhin beobachtet.

Bei den Stellplätzen im Leichweg handelt es sich ebenfalls um öffentliches Straßenland. Auch hier rechtfertigt die Problembeschreibung keine Bewirtschaftung. Die Einführung von Regelungen zur Beschränkung des Parkens würde dazu führen, dass ein Ausweichen der Besucher in die umliegenden Wohnstraßen erfolgt. Dies ist nicht sachgerecht und soll ebenfalls vermieden werden.

Die Verwaltung lehnt daher eine Beschränkung der Parkzeiten in den genannten Bereichen ab und appelliert an die Badbesucher, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen.

Anlagen